

Modernisierung und Erweiterung mit Herz und Engagement: LEADER-Projekt erfolgreich umgesetzt

Mit großer Freude konnte der Fränkische Schweiz Verein Leutenbach in diesem Frühjahr die erfolgreiche Umsetzung eines von der LEADER-Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz geförderten Projekts verkünden. Unter dem Titel „Ausstattung der Heimat- und Trachtenstube Leutenbach mit energiesparender Beleuchtung sowie die Anbringung einer zusätzlichen Informationstafel zur Vervollständigung des museumsdidaktischen Gesamtkonzepts“ wurde ein bedeutender Schritt zur weiteren Professionalisierung des regionalen Kleinmuseums getan.

Bereits im vergangenen Jahr erhielt der Verein eine Förderurkunde im Rahmen des LEADER-Programms zur „Unterstützung Bürgerengagement“. Ziel dieses Förderinstruments ist es, ehrenamtliches Engagement unbürokratisch durch finanzielle Zuschüsse zu unterstützen, insbesondere dann, wenn kreative Ideen allein am fehlenden Budget zu scheitern drohen. Denn hinter vielen dieser Projekte stehen hochmotivierte Menschen, die bereit sind, Zeit, Kraft und Ausdauer für das Gemeinwohl einzubringen.

Ein Kleinod mit Geschichte und Herzblut

Die Heimat- und Trachtenstube im Dachgeschoss des Rathauses in Leutenbach besteht seit über 20 Jahren und beherbergt eine beeindruckende Sammlung: Neben über 100 farbenprächtigen Fest- und Kirchweihtrachten, darunter auch eine aufwendig gearbeitete Bändertracht mit hohem Kranz, finden sich dort Exponate aus dem häuslichen, handwerklichen und bäuerlichen Leben. Alte Ansichtskarten, Trachtenfotos, Kommunionkränze, Bibeln und Bücher ergänzen die Sammlung. In thematisch gestalteten Bereichen wie einer historischen Nähstube, Schusterecke, Schreinerei oder Brauerei erwacht das dörfliche Leben vergangener Zeiten eindrucksvoll zum Leben.

Neue Beleuchtung für alte Schätze

Die Vielfalt und Tiefe der Sammlung wurde bislang jedoch nicht immer in angemessener Weise präsentiert, die bisherige Beleuchtung war veraltet und in vielen Bereichen unzureichend. Dank der LEADER-Förderung konnten nun moderne, energiesparende Strahler angeschafft und installiert werden. Diese sorgen nicht nur für eine deutlich bessere Ausleuchtung der Exponate, sondern tragen auch zu einer zeitgemäßen, ressourcenschonenden Präsentation bei.

Ein weiteres Mosaik im museumsdidaktischen Konzept

Ebenfalls Teil des Projekts war die Anbringung einer zusätzlichen Informationstafel, die sich dem Adelsgeschlecht von Ludunbach und den Edelfreien von Oberfranken widmet. Sie ergänzt das bereits bestehende museale Informationskonzept in Layout und Stil und bietet den Besucherinnen und Besuchern weitere spannende Einblicke in die lokale Geschichte.

Ehrenamt als Rückgrat des Museumsbetriebs

Rund zehn Mitglieder des Fränkische Schweiz Vereins Leutenbach kümmern sich regelmäßig und mit viel Herzblut um die Heimat- und Trachtenstube – von der Pflege der Exponate über die Planung monatlicher Öffnungszeiten bis hin zur Organisation von Sonderausstellungen. Der Verein zählt etwa 280 Mitglieder, von denen viele durch ihr Engagement zur Lebendigkeit der lokalen Kultur beitragen. Das erfolgreich umgesetzte Projekt ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie durch gezielte Förderung und ehrenamtliches Engagement regionale Kultur erhalten, modernisiert und für kommende Generationen erlebbar gemacht werden kann.



Auf den Bildern erläutert Reinhold Kraft vom Heimatstubenteam des FSV Leutenbach die neu installierte Beleuchtung sowie die Informationstafeln.

Text und Bilder: Reinhard Weber, FSV Leutenbach
01.02.2025



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern